

## Empfehlung Leistungsbeschreibung CORTEN STAHL FASSADEN

- *sichtbar befestigte Cortenstahlplatten*
- *unsichtbar befestigt (Einhangkassette)*
- *unsichtbar befestigte Cortenstahl-Plattenfassade*

<b>Windzone :</b> 1 / 2 / 3 oder 4
<b>Geländekategorie:</b> I , II, III oder IV bzw. Mischprofil Küste / Binnenland
<b>Höhe über NN :</b> (nur erforderlich wenn > 800 m über NN)
<b>Hauptabmessungen Gebäude : B x H</b>
<b>Gebäudegrundriss siehe Anlage</b>
<b>Gebäudehöhe über OK Gelände</b>
<b>Exponierte Lage gemäß Norm?</b> Ja / Nein; wenn ja, genaue Beschreibung
<b>Schwingungsanfälligkeit des Gebäudes gemäß Norm?</b> Ja / Nein; wenn ja, genaue Beschreibung

An der Gebäudeseite _____	Im Höhenbereich _____	
Winddruck _____	kN/m <sup>2</sup> mit einem Flächenanteil von .....	%
Windsog im Bereich A _____	kN/m <sup>2</sup> mit einem Flächenanteil von .....	%
Windsog im Bereich B _____	kN/m <sup>2</sup> mit einem Flächenanteil von .....	%
Windsog im Bereich C _____	kN/m <sup>2</sup> mit einem Flächenanteil von .....	%
An der Gebäudeseite _____	Im Höhenbereich _____	
Winddruck _____	kN/m <sup>2</sup> mit einem Flächenanteil von .....	%
Windsog im Bereich A _____	kN/m <sup>2</sup> mit einem Flächenanteil von .....	%
Windsog im Bereich B _____	kN/m <sup>2</sup> mit einem Flächenanteil von .....	%
Windsog im Bereich C _____	kN/m <sup>2</sup> mit einem Flächenanteil von .....	%
<p>Alle Fassaden- und Außenwandflächen erhalten eine _____ mm starke Wärmedämmung sowie eine hinterlüftete Fassadenbekleidung aus _____ je nach Statik auf Aluminium – oder Stahl Unterkonstruktion.</p> <p>Besondere Sorgfalt ist auf die Ausbildung aller Fugen, Plattenan- und -abschlüsse und Gebäudeecken zu legen.</p> <p>Die Angebotspreise beinhalten die fix und fertige Montage, einschließlich aller erforderlichen Materialien, wie Bekleidungsplatten, Aluminium-Profile, Verankerungs-, Verbindungs- und Befestigungsmittel, Dichtungsbänder, Zubehörprofile und sonstige Kleinteile sowie Verschnitt.</p> <p>Die Reihenfolge der einzurüstenden Flächen sowie der Montageablauf ist mit der Bauleitung abzusprechen.</p>		

Der Bieter verpflichtet sich, gemeinsam mit der Bauleitung die Termine und Details vorzuplanen.

## **B ) Leistungsbeschreibung**

Die Grundlage für die Ausführung der Arbeiten sind:

- das Leistungsverzeichnis
- die Verlegevorschriften der Hersteller der Bekleidungsmaterialien
- die Planungsunterlagen (Verlegepläne und Details)
- die VOB der neuesten Fassung
- die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft
- die Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks - die gültigen Normen und Richtlinien -
- die Bauregelliste Teil A

In die Einheitspreise einzukalkulieren sind sämtliche Nebenarbeiten wie:

- Das örtliche Aufmaß
- Materialbestellung
- Materiallieferung
- Abladen des Materials, Transport zur Verwendungsstelle und diebstahlsicheres Lagern des Materials
- Stellen sämtlicher für das Verlegen und Zuschneiden erforderlichen Geräte
- Reinigung der Fassade vor dem Abrüsten

Der Bieter hat sich über die Verlegetechnik des Materials ausführlich zu informieren.

Ebenso sind alle Fragen der Durchführung und Abwicklung zu klären.

Vom Auftragnehmer ist die erforderliche Wärmedämmung in Anschlussbereichen wie Loggien, Lisenen, Fensterstürzen, Rolladenkästen und Brüstungen zu berücksichtigen.

## **C ) zu beachtende Normen bzw. Richtlinien**

- 1) Zulassungsbescheid der Fassadenbekleidung
- 2) DIN 1052 – Holzbauwerke
- 3) DIN 1055 – Lastannahmen für Bauten
- 4) DIN 4102 – Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
- 5) DIN 4108 – Wärmedämmung im Hochbau
- 6) DIN 4109 – Schallschutz im Hochbau
- 7) DIN 4113 – Aluminium im Hochbau
- 8) DIN 4420 – Arbeits- und Schutzgerüste
- 9) DIN 18165 – Faserdämmstoffe für das Bauwesen
- 10) DIN 18202 – Maßtoleranzen im Hochbau
- 11) DIN 18351 – ATV Fassadenarbeiten
- 12) DIN 18516 – Außenwandbekleidungen, hinterlüftet
- 13) Bauteilregelliste A, Teil 2
- 14) Die örtlichen Baubestimmungen bzw. die LBO

## **D ) Baubegleitende Qualitätsüberwachung**

**Mehrpreis für eine baubegleitende Qualitätsüberwachung (BQÜ) nach FVHF/GTÜ-Standards und nach der derzeit gültigen Honorartabelle**

**Pauschal**

**LV. Pos.: \_\_\_\_\_ Justierbare Unterkonstruktion  
CORTEN-STAHL-Plattenfassade, sichtbar befestigt**

entsprechend DIN 18516 bestehend aus U-Wandhaltern und Tragprofilen liefern und montieren.

Die Unterkonstruktion ist flucht- und lotrecht auszurichten.

Der Wandabstand bis Vorderkante Unterkonstruktion beträgt im Mittel \_\_\_\_\_ mm.

Der Verankerungsgrund besteht aus:

---

**Bitte genaue Bezeichnung angeben**

Die Montage Tragprofile ( 40 x 80 mm im Fugenbereich und 40 x 40 mm im Flächenbereich) erfolgt senkrecht mit je einem Festpunkthalter pro Profilstab zur Aufnahme des Eigengewichtes der Fassade. Winddruck- und Sogkräfte werden von Gleitpunkthaltern abgetragen, die zwangsfrei eine temperaturbedingte Längenänderung der Tragprofile ermöglichen.

Die Verbindung der Tragprofile mit den U-Wandhaltern erfolgt Spezialschrauben oder Spezialniet. Für Niet oder Schraube ist entsprechend der Bauregelliste A Teil 2, Punkt 2.17 ein "Allgemeines bauaufsichtliches Prüfungszeugnis" gemäß DIN 18516 - 1: 1999-12 vorzulegen.

Bei der Vernietung der Gleitpunkte sind entsprechende Nietvorsatzlehren gemäß Herstellerangabe einzusetzen. Als Verankerungsmittel sind ausschließlich bauaufsichtlich zugelassene Dübel zu verwenden. Die Tragprofilstöße müssen mit den Horizontalfugen der Fassadenplatten übereinstimmen.

Profilarten und -abstände, Abmessungen von Fest- und Gleitpunkten sowie alle Verbindungs- und Verankerungsmittel nach statischer Berechnung.

Die Unterkonstruktion ist für die entstehenden Eigengewichtslasten der nachfolgend beschriebenen Fassadenbekleidung und die Windlasten gemäß DIN 1055/Teil 4 zu bemessen.

Die Kontaktfläche zwischen Wandwinkel und Verankerungsgrund ist gemäß DIN 4113 zu schützen.

Ca. \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

**LV. Pos.: \_\_\_\_\_ Zulage für Bereiche mit erhöhten Windlasten**

Für die erforderliche Verstärkung der Unterkonstruktion infolge erhöhter Windsog-Belastung in Gebäudebereichen gemäß DIN 1055/Teil 4, März 2005.

Ca. \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

**LV. Pos.: \_\_\_\_\_ Zulage Thermostop**

Zulage zur Unterkonstruktion für die Anordnung von zusätzlichen thermischen Trennungen für die benannten U-Wandhalter

Ca. \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

**LV. Pos.: \_\_\_\_\_ Zulage Außenecken**

Zulage zur Unterkonstruktion für die Ausbildung der Außenecken

Ca. \_\_\_\_\_ lfdm

**LV. Pos.: \_\_\_\_\_ Zulage Innenecken**

Zulage zur Unterkonstruktion für die Ausbildung der Innenecken

Ca. \_\_\_\_\_ lfdm

**LV. Pos.: \_\_\_\_\_ Zulage Leibungen**

Zulage zur Unterkonstruktion für die Ausbildung der Fenster- und Türleibungen in einer Breite von \_\_\_\_\_ cm.

Ca. \_\_\_\_\_ lfdm

**LV. Pos.: \_\_\_\_\_ Zulage Gebäudedehnfugen**

Zulage zur Unterkonstruktion für die Ausbildung im Bereich von Gebäudedehnfugen

Ca. \_\_\_\_\_ lfdm

**LV. Pos.: \_\_\_\_\_ Liefern einer **objektbezogenen Statik**, ohne Prüf- und Genehmigungsgebühren.**

Pauschal

**LV. Pos.: \_\_\_\_\_ CORTENSTAHL-BEKLEIDUNG**

Die Materialstärke von 3 bis 4 mm und Materialqualität des wetterfesten Baustahls ist so zu wählen das diese den Anforderungen der Statik in Verbindung mit der Plattengröße entspricht.

Die Befestigung der Tafeln soll sichtbar erfolgen. Dabei ist eine zwangsfreie und temperaturbedingte Längenänderung zu ermöglichen. Als Befestigungsmittel sind nur geeignete korrosionsentkoppelte Schrauben mit einem allg. bauaufsichtlichen Prüfzeugnis zulässig. Die Kopffarbe der Befestigungsmittel ist silberblank oder in plattenähnlicher Farbe zu wählen.

Sind Fügungen erforderlich so sind diese gegen Kapillarwasser, Durchrosten und Auftreiben zu schützen. Das Gleiche gilt für besondere Einbausituationen in denen mit verstärktem nicht trocknendem oder nicht ablaufendem Kondenswasser zu rechnen ist. Um Kontaktkorrosion zu vermeiden sind Metallpaarungen und Flussrichtung des ablaufenden Wassers zu berücksichtigen.

Bei allen Blechen ist die Walzhaut mittels beizen zu entfernen. Alle Bleche sind mit einem Schnellroster zu oxidieren /vorzubewittern so das sich möglichst ein relativ einheitliches Bild ergibt.

Sind Schweißverbindungen erforderlich dann hat das ausführende Unternehmen mind. eine Herstellerqualifikation der Klasse C nachzuweisen.

Ca. \_\_\_\_\_ qm

LV. Pos.: \_\_\_\_\_

Für eine gleichmäßige Patina ist bei allen Blechen die Walzhaut mittels Beiz- oder Sandstrahltechnik zu entfernen. Alle Bleche sind mit einem schnell reagierenden und säurefreien Schnellroster wie COR oxid<sup>®</sup> unter Berücksichtigung der Anwendungshinweise bei [www.cortenstahl.info](http://www.cortenstahl.info) künstlich zu oxidieren.

Bezugsquelle Schnellroster

KDB - Klaus-Dieter Braun

COR oxid<sup>®</sup> - Entwicklung & internationaler Vertrieb

Rotkehlchenweg 11

D-67346 Speyer

Mail: [www.kdb-fassaden.de](http://www.kdb-fassaden.de)

\* \* \* \*

LV. Pos.: \_\_\_\_\_

### **Justierbare Unterkonstruktion**

### **CORTEN-STAHL-FASSADE (Einhang-Kassettenfassade)**

entsprechend DIN 18516 bestehend aus Tragprofilen und Bolzenprofilen sowie Wandhaltern und Bolzen aus Edelstahl (A4) liefern und montieren.

Die Unterkonstruktion ist flucht- und lotrecht auszurichten.

Der Wandabstand bis Vorderkante Unterkonstruktion beträgt im Mittel \_\_\_\_\_ mm.

Der Verankerungsgrund besteht aus:

---

Bitte genaue Bezeichnung angeben

Die Unterkonstruktionsprofile sind in den U-Wandhaltern gelagert.

Die Montage Tragprofile erfolgt senkrecht mit je einem Festpunkthalter pro Profilstab zur Aufnahme des Eigengewichtes der Fassade. Winddruck- und Sogkräfte werden von Gleitpunkthaltern abgetragen, die zwangsfrei eine temperaturbedingte Längenänderung der Tragprofile ermöglichen.

Die Verbindung der Tragprofile mit den U-Wandhaltern erfolgt mit Spezialniet

Für diesen Niet ist entsprechend der Bauregelliste A Teil 2, Punkt 2.17 ein

„Allgemeines bauaufsichtliches Prüfungszeugnis“ gemäß DIN

18516 - 1: 1999-12 vorzulegen.

Bei der Vernietung der Gleitpunkte sind entsprechende Nietvorsatzlehren gemäß

Herstellerangabe einzusetzen. Als Verankerungsmittel sind ausschließlich

bauaufsichtlich zugelassene Dübel zu verwenden. Die Bolzen werden in der

erforderlichen Lage mittels Bolzenprofil, welches an das Tragprofil angenietet wird,

montiert. (ALTERNATIV: Bolzen in der Kassette) Die Tragprofilstöße müssen mit

den horizontalen Fugen der Fassadenplatten übereinstimmen. Profilarten und -

abstände, Abmessungen von Fest- und Gleitpunkten sowie alle Verbindungs- und

Verankerungsmittel nach statischer Berechnung. Die Unterkonstruktion ist für die

entstehenden Eigengewichtslasten der nachfolgend beschriebenen

Fassadenbekleidung und die Windlasten gemäß DIN 1055/Teil 4 zu bemessen. Die

Kontaktfläche zwischen Wandwinkel und Verankerungsgrund ist gemäß DIN 4113

zu schützen.

LV. Pos.: \_\_\_\_\_

### **Zulage für Bereiche mit erhöhten Windlasten**

Für die erforderliche Verstärkung der Unterkonstruktion infolge erhöhter Windsog-Belastung in Gebäudebereichen gemäß DIN 1055/Teil 4, März 2005.

Ca. \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

**LV. Pos.: \_\_\_\_\_ Zulage Thermostop**

Zulage zur Unterkonstruktion für die Anordnung von zusätzlichen thermischen Trennungen für die benannten U-Wandhalter

Ca. \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

**LV. Pos.: \_\_\_\_\_ Zulage Außenecken**

Zulage zur Unterkonstruktion für die Ausbildung der Außenecken

Ca. \_\_\_\_\_ lfdm

**LV. Pos.: \_\_\_\_\_ Zulage Innenecken**

Zulage zur Unterkonstruktion für die Ausbildung der Innenecken

Ca. \_\_\_\_\_ lfdm

**LV. Pos.: \_\_\_\_\_ Zulage Leibungen**

Zulage zur Unterkonstruktion für die Ausbildung der Fenster- und Türleibungen in einer Breite von \_\_\_\_\_ cm.

Ca. \_\_\_\_\_ lfdm

**LV. Pos.: \_\_\_\_\_ Zulage Gebäudedehnfugen**

Zulage zur Unterkonstruktion für die Ausbildung im Bereich von Gebäudedehnfugen

Ca. \_\_\_\_\_ lfdm

**LV. Pos.: \_\_\_\_\_ Liefern einer **objektbezogenen Statik**, ohne Prüf- und Genehmigungsgebühren.**

Pauschal

**LV. Pos.: \_\_\_\_\_ CORTENSTAHL-BEKLEIDUNG Einhangkassette**

Die Materialstärke von 2 bis 4 mm und die Materialqualität des wetterfesten Baustahls ist so zu wählen das diese den Anforderungen der Statik in Verbindung mit der Plattengröße entspricht.

Horizontal 2-fach, vertikal 1 fach gekantet, mit Agraffenausstanzung. Die Verkleidungen werden als gekantete Kassetten mit kleinstem Biegeradius ausgeführt. Die Kassetten sind einzeln re- und demontierbar, in die Bolzen an der Unterkonstruktion eingehängt. Zwischen Kassetteninnenseite und Wärmedämmung sind min. 40 mm Luftspalt einzuhalten. Die Kanten und Ecken an den Kassetten bleiben offen ( **OPTIONAL: Ecken verschweißt**)

**Auf Wunsch können die Kassetten mittels einer Schraube hinter der Aufkantung (von außen nicht sichtbar) gegen Aushängen gesichert werden** (Einzeldemontage ist dann nicht mehr möglich). Ab einer gewissen Größe erhalten die Kassetten rückseitig Verstärkungen die unter Berücksichtigung der materialspezifischen Bedingungen eingebracht werden. Eine zwangsfreie, korrosions- und geräuschkoppelte Längenänderung durch Temperaturgefälle ist zu ermöglichen.

Sind Fügungen erforderlich so sind diese gegen Kapillarwasser, Durchrosten und Auftreiben zu schützen. Das Gleiche gilt für besondere Einbausituationen in denen mit verstärktem nicht trocknendem oder nicht ablaufendem Kondenswasser zu rechnen ist. Um Kontaktkorrosion zu vermeiden sind Metallpaarungen und Flussrichtung ablaufenden Wassers zu berücksichtigen.

Sind Schweißverbindungen erforderlich dann hat das ausführende Unternehmen mind. eine Herstellerqualifikation der Klasse C nachzuweisen

Ca. \_\_\_\_\_ qm

**LV. Pos.: \_\_\_\_\_ künstliche Prepatina („vorbewittert“)**

Für eine gleichmäßige Patina ist bei allen Blechen die Walzhaut mittels Beiz- oder Sandstrahltechnik zu entfernen. Alle Bleche sind mit einem schnell reagierenden und säurefreien Schnellroster wie COR oxid<sup>®</sup> unter Berücksichtigung der Anwendungshinweise bei [www.cortenstahl.info](http://www.cortenstahl.info) künstlich zu oxidieren.

Bezugsquelle Schnellroster

KDB - Klaus-Dieter Braun

COR oxid<sup>®</sup> - Entwicklung & internationaler Vertrieb

Rotkehlchenweg 11

D-67346 Speyer

Mail: [www.kdb-fassaden.de](http://www.kdb-fassaden.de)

\* \* \* \*

\_\_\_\_\_ **Justierbare Unterkonstruktion  
CORTEN-STAHL-Plattenfassade, unsichtbar befestigt**

entsprechend DIN 18516 bestehend aus Tragprofilen und Bolzenprofilen sowie Wandhaltern und Bolzen aus Edelstahl (A4) liefern und montieren.

Die Unterkonstruktion ist flucht- und lotrecht auszurichten.

Der Wandabstand bis Vorderkante Unterkonstruktion beträgt im Mittel \_\_\_\_\_mm.

Der Verankerungsgrund besteht aus:

---

Bitte genaue Bezeichnung angeben

Die Unterkonstruktionsprofile sind in den U-Wandhaltern gelagert.

Die Montage Tragprofile erfolgt senkrecht mit je einem Festpunkthalter pro Profilstab zur Aufnahme des Eigengewichtes der Fassade. Winddruck- und Sogkräfte werden von Gleitpunkthaltern abgetragen, die zwangsfrei eine temperaturbedingte Längenänderung der Tragprofile ermöglichen.

Die Verbindung der Tragprofile mit den U-Wandhaltern erfolgt mit Spezialniet

Für diesen Niet ist entsprechend der Bauregelliste A Teil 2, Punkt 2.17 ein

“Allgemeines bauaufsichtliches Prüfungszeugnis“ gemäß DIN

18516 - 1: 1999-12 vorzulegen.

Bei der Vernietung der Gleitpunkte sind entsprechende Nietvorsatzlehren gemäß Herstellerangabe einzusetzen. Als Verankerungsmittel sind ausschließlich bauaufsichtlich zugelassene Dübel zu verwenden. Die Bolzen werden in der erforderlichen Lage mittels Bolzenprofil, welches an das Tragprofil angenietet wird, montiert.( ALTERNATIV: Bolzen in der Kassette ) Die Tragprofilstöße müssen mit den horizontalen Fugen der Fassadenplatten über einstimmen. Profilarten und -abstände, Abmessungen von Fest- und Gleitpunkten sowie alle Verbindungs- und Verankerungsmittel nach statischer Berechnung. Die Unterkonstruktion ist für die

entstehenden Eigengewichtslasten der nachfolgend beschriebenen Fassadenbekleidung und die Windlasten gemäß DIN 1055/Teil 4 zu bemessen. Die Kontaktfläche zwischen Wandwinkel und Verankerungsgrund ist gemäß DIN 4113 zu schützen.

**LV. Pos.: \_\_\_\_\_ Zulage für Bereiche mit erhöhten Windlasten**

Für die erforderliche Verstärkung der Unterkonstruktion infolge erhöhter Windsog-Belastung in Gebäudebereichen gemäß DIN 1055/Teil 4, März 2005.

Ca. \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

**LV. Pos.: \_\_\_\_\_ Zulage Thermostop**

Zulage zur Unterkonstruktion für die Anordnung von zusätzlichen thermischen Trennungen für die benannten U-Wandhalter

Ca. \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

**LV. Pos.: \_\_\_\_\_ Zulage Außenecken**

Zulage zur Unterkonstruktion für die Ausbildung der Außenecken

Ca. \_\_\_\_\_ lfdm

**LV. Pos.: \_\_\_\_\_ Zulage Innenecken**

Zulage zur Unterkonstruktion für die Ausbildung der Innenecken

Ca. \_\_\_\_\_ lfdm

**LV. Pos.: \_\_\_\_\_ Zulage Leibungen**

Zulage zur Unterkonstruktion für die Ausbildung der Fenster- und Türleibungen in einer Breite von \_\_\_\_\_ cm.

Ca. \_\_\_\_\_ lfdm

**LV. Pos.: \_\_\_\_\_ Zulage Gebäudedehnfugen**

Zulage zur Unterkonstruktion für die Ausbildung im Bereich von Gebäudedehnfugen

Ca. \_\_\_\_\_ lfdm

**LV. Pos.: \_\_\_\_\_ Liefern einer **objektbezogenen Statik**, ohne Prüf- und Genehmigungsgebühren.**

Pauschal

**LV. Pos.: \_\_\_\_\_ CORTENSTAHL-BEKLEIDUNG Plattenfassade, eingehängt**

Die Materialstärke von 3 bis 6 mm und die Materialqualität des wetterfesten Baustahls ist so zu wählen das diese den Anforderungen der Statik in Verbindung mit der Plattengröße entspricht.

Scharfkantiges wetterfestes Baustahlblech mit 3 rückseitig angebrachten linearen Einhangwinkeln – der obere horizontale Winkel ist als Z-Profil ausgebildet. Kontaktkorrosion und größere Kapillarwasserrisiken sind dabei möglichst zu vermeiden. Alle Winkel leiten durch Winddruck anfallendes Regenwasser in die



vertikalen Tragprofile ab. Die Verbindung der Winkel mit der Platte erfolgt in wärmetechnischer Fügetechnik unter Berücksichtigung der für die jeweilige Stahlgüte erforderlichen besonderen Maßnahmen und Vorschriften. Ab einer gewissen Größe sind rückseitig zusätzliche Verstärkungen möglich. Je nach Einsatzgebiet sind ggf. alle scharfkantigen Blechkanten und Teile wegen Verletzungsgefahr leicht zu brechen. Eine zwangsfreie, korrosions- und geräuschkoppelte Längenänderung durch Temperaturgefälle ist zu ermöglichen.

Sind Fügungen erforderlich so sind diese gegen Kapillarwasser, Durchrosten und Auftreiben zu schützen. Das Gleiche gilt für besondere Einbausituationen in denen mit verstärktem nicht trocknendem oder nicht ablaufendem Kondenswasser zu rechnen ist. Um Kontaktkorrosion zu vermeiden sind Metallpaarungen und Flussrichtung ablaufenden Wassers zu berücksichtigen.

Sind Schweißverbindungen erforderlich dann hat das ausführende Unternehmen mind. eine Herstellerqualifikation der Klasse C nachzuweisen

Ca. \_\_\_\_\_ qm

**LV. Pos.: \_\_\_\_\_ künstliche Prepatina („vorbewittert“)**

Für eine gleichmäßige Patina ist bei allen Blechen die Walzhaut mittels Beiz- oder Sandstrahltechnik zu entfernen. Alle Bleche sind mit einem schnell reagierenden und säurefreien Schnellroster wie COR oxid<sup>®</sup> unter Berücksichtigung der Anwendungshinweise bei [www.cortenstahl.info](http://www.cortenstahl.info) künstlich zu oxidieren.

Bezugsquelle Schnellroster

KDB - Klaus-Dieter Braun

COR oxid<sup>®</sup> - Entwicklung & internationaler Vertrieb

Rotkehlchenweg 11

D-67346 Speyer

Mail: [www.kdb-fassaden.de](http://www.kdb-fassaden.de)